

## Regeln zur Prävention von sexuellem Fehlverhalten in der humanitären Hilfe

Humanitäre Helfer:innen können wegen inakzeptablen sexuellen Verhaltens disziplinarisch belangt und sogar entlassen werden. Um dies zu verhindern, müssen folgende Regeln eingehalten werden:

- Humanitäre Helfer:innen dürfen **keine sexuellen Beziehungen zu Personen unter 18 Jahren unterhalten, selbst wenn dies in ihrem Land legal ist**. Unkenntnis über das tatsächliche Alter einer Person ist dabei keine Rechtfertigung.
- Humanitären Helfer:innen ist es **untersagt, als Gegenleistung für Geld, Arbeit, Waren oder Dienstleistungen Sex zu verlangen**. Dies schließt Waren und Dienstleistungen ein, die als Hilfe für Not leidende Menschen gedacht sind. Auch das Versprechen oder Anbieten von Vergünstigungen gegen erniedrigendes oder ausbeutendes Verhalten ist verboten. Dazu gehört auch das Bezahlen bzw. Anbieten von Geld für Sex mit Prostituierten.
- Humanitäre Helfer:innen, die Einfluss darauf haben können, wer Waren oder Dienstleistungen erhält, **dürfen keinen Sex mit Personen haben, die diese Hilfe erhalten könnten**. Anderenfalls wird das Vertrauen in die gesamte Arbeit zerstört.
- Wenn humanitäre Helfer:innen **den Verdacht haben**, dass jemand in ihrer eigenen oder einer anderen Hilfsorganisation gegen die Regeln zur Prävention von sexuellem Fehlverhalten in der humanitären Hilfe verstößt, **müssen** sie dies gemäß den von ihrer Organisation festgelegten **Verfahren und Richtlinien** melden.
- Humanitäre Helfer:innen **müssen ein Arbeitsumfeld schaffen und aufrechterhalten**, das inakzeptables sexuelles Verhalten verhindert und das Personal ermutigt, sich entsprechend der geltenden **Verhaltenskodizes** zu verhalten. **Alle Vorgesetzten** sind für die Förderung und Umsetzung von Systemen zur Wahrung dieses schützenden Umfelds verantwortlich.

Die IASC-Grundsätze zu sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch finden Sie hier:

[http://www.pseataaskforce.org/uploads/tools/sixcoreprinciplesrelatingtosea\\_iasc\\_english.doc](http://www.pseataaskforce.org/uploads/tools/sixcoreprinciplesrelatingtosea_iasc_english.doc).

Diese Klartextversion wurde in Zusammenarbeit zwischen dem IASC Task Team on Accountability to Affected Populations and Protection from Sexual Exploitation and Abuse und Translators without Borders erstellt.